

Datenschutzerklärung ZUKUNFT HANDWERK App

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der „ZUKUNFT HANDWERK App“ (nachfolgend: App). Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Hierunter fallen vor allem Angaben, die direkte Rückschlüsse auf Ihre Identität ermöglichen, beispielsweise Ihr Name oder Ihre E-Mail-Adresse. Aber auch bestimmte Kennungen wie Ihre IP-Adresse oder die Firebase-Installations-ID, die nur indirekt auf Ihre Person schließen lassen, gehören zu personenbezogenen Daten.

1. Verantwortlicher, Ansprechpartner und Datenschutzbeauftragter

Ansprechpartner und sogenannter Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung dieser App im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die:

GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH
Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz in Zusammenhang mit der Nutzung unserer ZUKUNFT HANDWERK App können Sie sich jederzeit an unser Datenschutzteam wenden. Dieses ist unter obiger postalischer Adresse sowie über Telefon, Fax oder E-Mail erreichbar:

Telefon: +49 (0)89 189 149 0
Fax: +49 (0)89 189 149 239
E-Mail: datenschutz@ghm.de

Wenn Sie den direkten Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten suchen, richten Sie sich bitte postalisch an die oben genannte Adresse mit dem Hinweis „zu Händen des Datenschutzbeauftragten“ oder bitten Sie zunächst per Telefon, Fax oder E-Mail um direkte Kontaktaufnahme. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Du vertrauliche Informationen austauschen möchten, bittest Du daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme.

2. Datenverarbeitung vor und während der Nutzung der App

2.1 Nutzungsbedingungen und Datenschutzinformationen für Teilnehmer der ZUKUNFT HANDWERK Messe

Die Teilnahme an der ZUKUNFT HANDWERK Messe und der Nutzung der ZUKUNFT HANDWERK App unterliegt den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen \(„AGB“\) der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH \(„GHM“\), die zwischen Ihnen und GHM gelten](#). Diese AGB sind die vertragliche Grundlage für die meisten Datenverarbeitungen im Rahmen der ZUKUNFT HANDWERK App. Darüber hinaus verweisen wir auf die Datenschutzinformationen auf der Website der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH: <https://www.ghm.de/datenschutz/>.

Die Inhalte der ZUKUNFT HANDWERK App sind teilweise nativ und teilweise über den Webview eingebunden bzw. gespiegelt. Bei einer nativen Einbindung der Inhalte, werden die Inhalte ausschließlich in der App geladen. Über den Webview sind die Inhalte der App mit der Website verbunden und die Inhalte der App werden über die Website geladen. Für die geladenen Inhalte und Tools über den Webview verweisen wir auf die GHM-Datenschutzerklärung auf unserer Website.

Nachfolgend wird ausschließlich die Verarbeitung Ihrer Daten in Hinblick auf die Nutzung ZUKUNFT HANDWERK App beschrieben.

2.2 Installation der App

Um unsere App aus einem App-Store herunterladen und installieren zu können, müssen Sie sich zunächst bei dem Anbieter des jeweiligen App-Stores (z. B. Apple App Store oder Google Play) mit einem Konto registrieren und einen entsprechenden Nutzungsvertrag abschließen. Hierauf haben wir keinen Einfluss, insbesondere sind wir nicht Partei eines solchen Nutzungsvertrags.

Beim Herunterladen und Installieren der App werden die dafür notwendigen Informationen an den jeweiligen App-Store übertragen, insbesondere Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und die Nummer Ihres Kontos, der Zeitpunkt des Downloads, Zahlungsinformationen und die individuelle Geräteerkennung.

Auf diese Datenerhebung haben wir keinen Einfluss und sind nicht dafür verantwortlich. Wir verarbeiten diese bereitgestellten Daten nur, soweit dies für das Herunterladen und die Installation der App auf Ihrem mobilen Endgerät (z. B. Smartphone, Tablet) notwendig ist. Darüber hinaus werden diese Daten nicht weiter gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung in unserem Verantwortungsbereich ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Bereitstellung der App zu ermöglichen. Für die Datenverarbeitung, die in alleiniger Verantwortung durch den App-Store-Betreiber erfolgt, verweisen wir auf deren Datenschutzerklärungen:

- Google Play: <https://play.google.com/intl/de/about/privacy-security-deception/> und <https://policies.google.com/privacy?hl=de;>
- Apple App Store: <https://support.apple.com/de-de/HT208477> und <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/>.

2.3 Verbindungsdaten

Bei der Verwendung der App verarbeiten wir Verbindungsdaten, die Ihre App automatisch übermittelt, um Ihnen die Nutzung der App zu ermöglichen. Diese Verbindungsdaten umfassen die sog. HTTP-Header-Informationen, einschließlich des User-Agents, und beinhalten insbesondere:

- IP-Adresse des anfragenden Endgeräts;
- Methode (z.B. GET, POST) sowie Datum und Uhrzeit der Anfrage;
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT);
- Adresse und Pfad der angefragten Dateien;
- ggf. zuvor aufgerufene Adressen (HTTP-Referer);
- Angaben über das Betriebssystem (Bezeichnung und Version, z.B. „Android 11“ oder „iOS 15“);
- Angaben über das verwendete Endgerät (Bezeichnung, Build-Nummer, Modell) und das Betriebssystem (Bezeichnung und Version);
- Angaben zur App (Bezeichnung, Version, App-ID);
- Version des HTTP-Protokolls, HTTP-Statuscode, Größe der ausgelieferten Datei;
- Anfrageinformationen wie Sprache, Art des Inhalts, Kodierung des Inhalts, Zeichensätze.

Die Verarbeitung dieser Verbindungsdaten ist unbedingt erforderlich, um die Nutzung der App zu ermöglichen, die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten sowie um unsere App allgemein administrativ zu pflegen.

Die Verbindungsdaten werden zudem zu den zuvor beschriebenen Zwecken zeitweise und inhaltlich auf das Nötigste beschränkt in internen Server-Logfiles gespeichert, um etwa im Falle von wiederholten oder in krimineller Absicht erfolgenden Aufrufen, welche die Stabilität und Sicherheit unserer App oder unserer internen Systeme und Server gefährden, die Ursache hierfür zu finden und dagegen vorzugehen.

Daneben werden mitunter durch Ihr mobiles Endgerät automatisch Logfiles auf Ihrem Gerät angelegt, die verschiedene Informationen technischer Art beinhalten können (wie die Art einer Meldung, Datum und Uhrzeit der Meldung, Auslöser der Meldung (z. B. ein Fehler, ein App-Aufruf), genutzte App, Angabe des Inhalts der Meldung). Dies ist aus technischen Gründen erforderlich, damit die App ordnungsgemäß funktioniert und Sie die gewünschten Dienste nutzen können.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen AGB (siehe Ziffer 2.1), und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Ermöglichung des Aufrufes der Inhalte sowie dauerhaften Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme.

2.4 App-Berechtigungen

Bei der Installation oder Nutzung unserer App werden möglicherweise Berechtigungen des Endgeräts auf technischer Ebene abgefragt, etwa für die Versendung von Push-Benachrichtigungen, für die Nutzung der Kamera und des Adressbuchs.

Grundsätzlich sind diese App-Berechtigungen notwendig, um unsere App bereitzustellen. Der Zugriff auf und die Speicherung von Informationen im Endgerät ist in diesen Fällen unbedingt erforderlich und erfolgt auf Grundlage der Umsetzungsgesetze der ePrivacy-Richtlinie der EU-Mitgliedsländer, in Deutschland nach § 25 Abs. 2 TTDSG. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Abschnitt 2.1), oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unsere berechtigten Interessen zur Ermöglichung der Bereitstellung und der grundlegenden Funktionen der App.

Diese Berechtigungen sind keine Einwilligung im datenschutzrechtlichen Sinne. Soweit aufgrund der erteilten Berechtigungen Informationen im Endgerät gespeichert oder ausgelesen werden, die für die Bereitstellung der App nicht unbedingt erforderlich sind, oder personenbezogene Daten verarbeitet werden, die nicht auf die Vertragsgrundlage oder unsere berechtigten Interessen gestützt werden können, holen wir ggf. Ihre Einwilligung separat ein. Dies erfolgt dann auf Grundlage der Umsetzungsgesetze der ePrivacy-Richtlinie der EU-Mitgliedsländer, in Deutschland nach § 25 Abs. 1 TTDSG, bzw. für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

2.5 Hosting

Für die Bereitstellung der ZUKUNFT HANDWERK App sowie die Verarbeitung der veranstaltungs- und appspezifischen Daten setzen wir den Dienstleister Corussoft GmbH, Kurfürstendamm 56, 10707 Berlin („Corussoft“), ein. Dieser speichert und verarbeitet die Daten in einer eigenen Event Cloud Datenbank. Mit Corussoft wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der App ausschließlich in unserem Auftrag und nicht für andere Zwecke verarbeitet werden. Darüber hinaus wurde und wird die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen regelmäßig überprüft. Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt verschlüsselt.

3. Basisfunktionen der App

3.1 Registrierung zur Nutzung und Anmeldung in der App

Die Nutzung der App ist freiwillig. Sie können Sie sich in der App nach der Installation mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Vor- und Nachnamen anmelden (Pflichtangaben). An diese angegebene E-Mail-Adresse wird anschließend automatisch eine E-Mail mit einem Zahlencode geschickt, mit dem Sie sich einloggen und ein Profil anlegen können. Mit dem Login wird automatisch auch ein Profil erstellt. Dort können Sie weitere optionale Informationen über sich angeben. Das Token bzw. der Zahlencode wird jedes Mal neu verschickt, wenn Sie sich ausloggen und wieder neu einloggen wollen.

Es können folgende Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname (Pflichtangabe)
- E-Mail-Adresse (Pflichtangabe)
- Titel
- Firmenname
- Firmenanschrift
- Telefonnummer
- Interessengebiete
- Funktion

Rechtsgrundlage der beschriebenen Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1) und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen bestehen darin, die sichere Anmeldung durchzuführen und die Nutzung der App zu ermöglichen.

3.2 Profil / Verwaltung Ihrer persönlichen Daten

Durch den Login in der App wird für Sie automatisch ein persönliches Profil mit den Daten aus der Registrierung des Ticketshops angelegt. In der App können Sie Ihr Profil verwalten sowie Ihre im Rahmen der Anmeldung/Registrierung angegebenen Daten wie z.B. Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse ändern. Pflichtangaben sind gekennzeichnet. Darüber hinaus besteht die optionale und freiwillige Möglichkeit, ein Profilbild hochzuladen. Die Informationen aus Ihrem Profil werden grundsätzlich auch dafür verwendet, Sie in der Liste der Teilnehmenden anzuzeigen und den Chat mit Ihnen zu ermöglichen. Sie können das Teilen dieser Informationen dadurch unterbinden, indem Sie die Networking-Funktion in der App deaktivieren. Wenn Sie die Networking-Funktion deaktiviert haben, ist Ihr komplettes Profil nicht mehr für andere sichtbar. Grundsätzlich erfordert jede Kontaktaufnahme die gegenseitige Zustimmung zur Freigabe der eigenen Kontaktinformationen.

Rechtsgrundlage für die Anzeige und die Anpassung des Profils sowie das Hochladen des Bildes ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1) und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen die Anpassung und Ergänzung Ihrer persönlichen Daten zu ermöglichen, damit Sie im Rahmen der Selbstdarstellung gegenüber anderen Nutzern oder Ausstellern Ihre eigenen Interessen beschreiben können und so die Kontaktherstellung und Kontaktaufrechterhaltung erleichtert wird.

3.3 Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Kommunikation mit Ihnen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen

Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1), und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, dass Sie mit uns Kontakt aufnehmen und wir Ihre Anfrage beantworten können.

Die bei der Kontaktaufnahme von uns erhobenen Daten werden nach vollständiger Bearbeitung Ihrer Anfrage automatisch gelöscht, es sei denn, wir benötigen Ihre Anfrage noch zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten (vgl. Ziffer 5 „Speicherdauer“).

3.4 Push-Benachrichtigungen

Im Rahmen der Nutzung unserer App erhalten Sie möglicherweise Push-Benachrichtigungen von uns, wenn diese für die Veranstaltung vorgesehen sind und Sie hierfür Ihre App-Berechtigung erteilt haben. Diese werden von uns auch ausgespielt, wenn Sie die App gerade nicht nutzen. Dabei handelt es sich ausschließlich um Benachrichtigungen, welche sich auf die ZUKUNFT HANDWERK Messe beziehen.

Sie können die Push-Benachrichtigungen jederzeit über die Einstellung Ihres mobilen Endgeräts deaktivieren. Eine Anleitung hierzu finden Sie beispielsweise unter folgenden Adressen:

- Android: [https://support.google.com/android/answer/9079661?hl=de#zippy=%2Cbenachrichtigungen-f%C3%BCr-bestimmte-apps-aktivieren-oder-deaktivieren](https://support.google.com/android/answer/9079661?hl=de#zippy=%2Cbenachrichtigungen-f%C3%BCr-bestimmte-apps-aktivieren-oder-deaktivieren;);
- iOS: <https://support.apple.com/de-de/guide/iphone/iph7c3d96bab/ios>.

Wir nutzen zur Versendung der Push-Benachrichtigungen den Dienst Firebase Cloud Messaging (FCM SDK), der von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“), angeboten wird. Dieser ermöglicht unter Verwendung der Firebase-Installations-ID und eines Authentifizierungs-Tokens die Push-Benachrichtigungen für genau Ihr mobiles Endgerät auszuspielen. Die Firebase-Installations-ID wird als Kennung für die konkrete App-Installation auf Ihrem Endgerät vergeben. Sie unterscheidet sich von App zu App und lässt keinen direkten Rückschluss auf Ihre Person zu. Der Authentifizierungs-Token dient dazu, das sichere Senden und Empfangen der Benachrichtigung nur an das adressierte Endgerät zu gewährleisten. Er wird für jede Benachrichtigung neu vergeben. Die Benachrichtigung selbst enthält grundsätzlich keine personenbezogenen Daten. Auch die Teilnehmenden-ID gelangt nicht zu Google. Stattdessen nimmt unser App-Dienstleister (siehe 2.8 Hosting) die Zuordnung der Teilnehmenden-ID mit dem Authentifizierungs-Token vor, um diesen Token dann für das Ausspielen der Benachrichtigung weiterzuleiten. Bei Firebase Cloud Messaging findet eine Verschlüsselung der ruhenden Daten sowie des Transports der Daten (bei Android: Punkt-zu-Punkt-Verschlüsselung) statt.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1) und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen wichtige veranstaltungsbezogene Informationen zukommen zu lassen. Der Zugriff auf und die Speicherung von Informationen im Endgerät ist in diesen Fällen unbedingt erforderlich und erfolgt auf Grundlage der Umsetzungsgesetze der ePrivacy-Richtlinie der EU-Mitgliedsländer, in Deutschland nach § 25 Abs. 2 TTDSG. Für den Fall, dass personenbezogene Daten von Google Ireland Limited in die USA übermittelt werden, haben Google Ireland Limited und Google LLC Standardvertragsklauseln (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914, Modul 3) gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO abgeschlossen. Die Datenverarbeitung und die mögliche Datenübermittlung wurden dabei, wie oben beschrieben, auf das erforderliche Minimum reduziert und erfolgen grundsätzlich pseudonymisiert.

3.5 Anzeige von Veranstaltungsinformationen

Die App kann genutzt werden, um einen Überblick über gebuchte Veranstaltungen sowie Informationen zu einer ausgewählten Veranstaltung, wie den Tag, die Agenda und den Veranstaltungsort, zu erhalten. Eine Zuordnung zu den von Ihnen gebuchten Veranstaltungen wird über Ihr Konto hergestellt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1) und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen bestehen darin, Ihnen die zur Veranstaltung relevanten Informationen aus Ihrem Konto anzuzeigen.

4. Zusatzfunktionen der App

Neben den Basisfunktionen der App ermöglichen wir auch die Nutzung von Zusatzfunktionen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1) und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen weitere Funktionen innerhalb der App bereitzustellen. Die Liste der Teilnehmenden und der Chat sind dabei nur als Funktionen verfügbar, sofern Sie diese bei der Registrierung zur Nutzung der App aktiv bestätigt haben.

4.1 Verzeichnis der teilnehmenden Aussteller

Im Verzeichnis der teilnehmenden Aussteller werden Sie als Ansprechpartner eines Ausstellers mit Ihren Profilingen angezeigt. Dadurch können andere Teilnehmende erfahren, dass Sie auf der Veranstaltung sind. Dies ermöglicht das Treffen und die Absprache von Teilnehmenden. Teilnehmende können sich grundsätzlich gegenseitig im Verzeichnis sehen, es sei denn, die Networking-Funktion wurde deaktiviert. Die Daten werden von unserer Website, auf der Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben, gespiegelt, d.h. es werden die Daten, die Sie im Rahmen der Anmeldung auf der Website angegeben haben, auch in der App abgebildet. Im Rahmen dieser Funktion werden keine weiteren Daten erhoben, an unsere Website oder an Dritte übermittelt.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme in die Liste der Teilnehmenden ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen diese zusätzliche Funktion bereitzustellen, Sie über die Anwesenheit anderer Teilnehmenden zu informieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auf der Veranstaltung zu treffen.

4.2 Teilen von Kontaktdaten und Bildern mit anderen Endnutzern/Ausstellern und Speicherung von Kontaktdaten im Adressbuch

Sie können nach Erteilung der Kameraberechtigung mittels der QR-Code-Scanfunktion eigene Kontaktdaten an andere Endnutzer oder Aussteller weitergeben bzw. die Kontaktdaten anderer Endnutzer oder Aussteller mittels gleicher Funktion erhalten. Durch das Scannen von „Aussteller- und Produkt QR-Codes“ werden die beim Ticketkauf angegebenen Kontaktdaten oder können die in der App niedergelegten Kontaktdaten einem Aussteller in Form eines Lead-Reportings weitergegeben werden. Gleiches gilt für den digitalen Visitenkartenaustausch zwischen den Teilnehmenden. Zu diesen personenbezogenen Daten gehören z.B. Vor- und Nachnamen, E-Mail-Adresse, Unternehmen, Jobtitel, Telefonnummer/Mobilnummer. Die Kontakt- und Konnektivitätsfunktion erleichtert die Kommunikation zwischen den Messeteilnehmern und den Ausstellern durch die Möglichkeit, schnell und einfach Kommunikationswege zu eröffnen und diese auch für die Zeit nach der Messe aufrechtzuerhalten. Um die erhaltenen Kontaktdaten in Ihrem Adressbuch zu speichern, benötigen wir

die Zugriffsberechtigung auf Ihr Adressbuch. Hierbei werden keine Daten aus dem Adressbuch von uns ausgelesen oder bei uns gespeichert. Sie können die Zugriffsberechtigung in den Einstellungen Ihres Betriebssystems jederzeit widerrufen.

Sofern Sie den Zugriff auf die Kamera erlaubt haben, können Sie über die integrierte Selfie-Kamera-Funktion auch Bilder anfertigen und diese in Ihren Kanälen sichtbar für andere Veranstaltungsteilnehmer posten. Die App stellt hierfür einen in den Veranstaltungsfarben gebrandeten Rahmen zur Verfügung, den Sie nutzen können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1), sofern die Verarbeitung für die Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Im Übrigen ist Rechtsgrundlage für die Aufnahme in die Liste der Teilnehmenden Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen diese zusätzliche Funktion bereitzustellen, und Ihnen die Möglichkeit zu geben, mit anderen Teilnehmenden zu kommunizieren und in Kontakt zu treten.

4.3 Chat / Networking

Sie können auch mit anderen Teilnehmenden über die App im 1:1-Chat kommunizieren. Dabei werden die Inhalte der Kommunikation und Ihre Anmeldedaten verarbeitet, um den gegenseitigen Austausch der Nachrichten zu ermöglichen. Sie können andere Teilnehmende über die Liste der Teilnehmenden auswählen und mit ihnen in einem privaten Chatroom schreiben oder bestehende Konversationen aufrufen und fortführen, sodass die Kommunikation nur für durch Sie vorher ausdrücklich ausgewählte Teilnehmer sichtbar ist. Vor dem Beginn einer Konversation werden Sie gefragt, ob Sie wirklich einen Chat beginnen wollen. Auch Sie können von anderen Nutzern über einen privaten Kanal individuell kontaktiert werden. Nehmen Sie an der Networking-Funktion teil, verwenden wir für das Matchmaking einen Algorithmus, der die Übereinstimmung Ihrer Interessen mit den Interessen anderer Nutzer und Aussteller ermittelt und Ihnen diese in der Reihenfolge der jeweiligen Übereinstimmung anzeigt. Im Rahmen des Networkings und des Matchmakings bilden wir basierend auf den von Ihnen angegebenen Interessen Profile. Ihre Interessen und die Interessen anderer Networking-Teilnehmer gleichen wir miteinander ab und bilden abgestimmt auf Sie eine Liste in absteigender Reihenfolge mit anderen Networking-Teilnehmern, mit denen Sie die meisten Interessen teilen. Diese Teilnehmer werden Ihnen als mögliche Kontakte vorgeschlagen. Im Rahmen dieser Funktion können verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname,
- Unternehmen
- Jobtitel
- Position
- Profilbild
- Fotos (Selfies und Bildnotizen)
- Land

Rechtsgrundlage für die Nutzung des Chats ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1), sofern die Verarbeitung für die Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Im Übrigen ist Rechtsgrundlage 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen diese zusätzliche Funktion bereitzustellen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, mit anderen Teilnehmenden zu kommunizieren.

4.4 Ticket / Ticketshop

Die App kann Ihnen die Tickets für Ihre gebuchten Veranstaltungen anzeigen, wenn Sie die jeweilige Veranstaltung aufrufen. Hierzu kann das Veranstaltungsticket bzw. der Ausstellerausweis zur digitalen Ablage in der App über einen Code in das Ticket-Wallet hochgeladen werden. Ein Ticket besteht dabei aus einem personalisierten QR-Code, den Sie beim Einlass vorzeigen können. Aktuell befindet sich diese Funktion noch in der Entwicklung. Über eine Verlinkung gelangen Sie zu unserem Ticketshop auf unserer Website. Informationen über die Verarbeitung auf der GHM-Website finden Sie in unserer Website-Datenschutzerklärung.

Rechtsgrundlage für die Erstellung des QR-Codes und das Auslesen des QR-Codes ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.1) und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Anmeldung und die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen.

4.5 Google Firebase Crashlytics

Des Weiteren verwenden wir Firebase Crashlytics, das für Nutzer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz von der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland und für alle übrigen Nutzer von Google LLC 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA (zusammen „Google“) angeboten wird. Im Falle eines App-Absturzes schickt Firebase Crashlytics Absturzberichte an uns. Diese dienen der Stabilität, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit unserer App. Absturzberichte sind standardmäßig aktiviert.

In unserem Auftrag wertet Google Firebase die Daten im Zusammenhang mit dem Absturz unserer App aus. Dabei werden Informationen über das verwendete Gerät und die Nutzung unserer App gesammelt, die es uns ermöglichen, Probleme zu diagnostizieren, Fehler zu lösen und unsere App zu verbessern.

Dabei können insbesondere folgende Informationen übermittelt werden, die keinen direkten Rückschluss auf Dich zulassen:

- Gerätedaten: Typ, Hersteller, Hardwaredaten, Version des Betriebssystems;
- Diagnosedaten: Zeitpunkt des Absturzes, Zustand der App und Position im Quellcode zum Zeitpunkt des Absturzes, letzte Log-Meldungen;
- die bei der App-Installation für die App auf Deinem Endgerät vergebene Instanz-ID (Instance ID).

Der Zugriff auf und die Speicherung von Informationen im Endgerät ist in diesen Fällen unbedingt erforderlich und erfolgt auf Grundlage der Umsetzungsgesetze der ePrivacy-Richtlinie der EU-Mitgliedsländer, in Deutschland nach § 25 Abs. 2 TTDSG. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Abschnitt 2.1), oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unsere berechtigten Interessen an der Behebung von Fehlern bzw. der Ermöglichung des Aufrufes der Inhalte sowie dauerhaften Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme.

Diese Informationen werden im Falle eines Absturzes der App an Google übermittelt und dort zur Auswertung bis zu 90 Tage gespeichert.

Sie können die Absturzberichte durch eine Einstellung in Deinem Betriebssystem (Android / iOS) grundsätzlich deaktivieren. Eine Anleitung dazu findest Du unter:

- Google Android: <https://support.google.com/accounts/answer/6078260?hl=de>
- Apple iOS: <https://support.apple.com/de-de/HT202100>

Ihre personenbezogenen Daten können von Google Ireland Limited auch an Google LLC in den USA übertragen werden. Google LLC ist dem EU-US Data Privacy Framework beigetreten, weshalb die Übermittlung in diesem Fall auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses für die USA gemäß Art. 45 DSGVO erfolgt. Darüber hinaus haben Google Ireland Limited und Google LLC für den Fall, dass personenbezogene Daten von Google Ireland Limited in die USA übertragen werden, Standardvertragsklauseln (Modul 3) abgeschlossen.

Nähere Informationen zum Datenschutz bei Google und Firebase findest Du unter:

- <https://policies.google.com/privacy?gl=de>
- <https://firebase.google.com/support/privacy/>

4.6 Nutzerstatistiken (Google Analytics for Firebase)

Um unsere App zu verbessern, verwenden wir Google Analytics for Firebase zur Wiedererkennung von Nutzern sowie zur statistischen Erfassung und Analyse des allgemeinen Nutzungsverhaltens anhand von Zugriffsdaten. Google Analytics for Firebase wird für Nutzer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz von der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland und für alle übrigen Nutzer von Google LLC 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA (zusammen „Google“) angeboten. Mithilfe von Google Analytics for Firebase werden Informationen über die Nutzung unserer App erfasst und an Google übertragen und dort gespeichert. Google nutzt dazu die Instanz-ID Ihrer App-Installation, die Geräte-ID und die Werbe-ID des Endgerätes.

Im Rahmen der Nutzung von Google Analytics for Firebase werden folgende Daten verarbeitet:

- IP-Adresse;
- Anzahl der Nutzer und Sitzungen, einschließlich Datum, Uhrzeit und Sitzungsdauer;
- Geräte-ID, Werbe-ID, Instanz-ID;
- Ereignisse (wie Interaktionen und Events), einschließlich die aufgerufenen Bereiche/Module innerhalb der App, die betrachteten Inhalte, die Klicks auf Schaltflächen;
- erstmaliger Start der App, App-Version, App-Ausführungen, App-Updates;
- In-App-Käufe;
- Technische Informationen: Betriebssystem; Gerätetyp, -marke, -modell und -auflösung;
- Ungefährer Standort (Region, Land);
- Altersgruppe, Geschlecht, Interessen;
- Sprache.

Mit der Werbe-ID verknüpfte Daten werden für 60 Tage, Nutzer-Conversions für 14 Monate gespeichert. Aggregierte Berichte, die keinen Rückschluss auf einzelne Nutzer zulassen, werden darüber hinaus gespeichert.

In den Einstellungen Ihres Endgeräts können Sie die Nutzung der Werbe-ID beschränken:

- Android: Einstellungen / Datenschutz / Werbung: Werbe-ID löschen; oder für ältere Versionen: Einstellungen / Datenschutz / Erweitert / Werbung: Personalisierte Werbung deaktivieren – weitere Informationen unter: <https://support.google.com/googleplay/android-developer/answer/6048248?hl=de>;
- iOS: Einstellungen / Sicherheit / Tracking: Apps erlauben, Tracking anfordern (deaktivieren); oder für ältere Versionen: Einstellungen / Datenschutz / Tracking: Apps erlauben, Tracking anfordern (deaktivieren) – weitere Informationen unter: <https://support.apple.com/de-de/HT212025>

Der Zugriff auf und die Speicherung von Informationen im Endgerät ist in diesen Fällen unbedingt erforderlich und erfolgt auf Grundlage der Umsetzungsgesetze der ePrivacy-Richtlinie der EU-Mitgliedsländer, in Deutschland nach § 25 Abs. 2 TTDSG. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Nutzungsbedingungen (siehe Abschnitt 2.1), oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unsere berechtigten Interessen zur Analyse des Nutzerverhaltens zur Verbesserung der App.

Wir haben mit Google Ireland Limited zur Nutzung von Google Analytics for Firebase einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen. Ihre personenbezogenen Daten können von Google Ireland Limited auch an Google LLC in den USA übertragen werden. Google LLC ist dem EU-US Data Privacy Framework beigetreten, weshalb die Übermittlung in diesem Fall auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses für die USA gemäß Art. 45 DSGVO erfolgt. Darüber hinaus haben Google Ireland Limited und Google LLC für den Fall, dass personenbezogene Daten von Google Ireland Limited in die USA übertragen werden, Standardvertragsklauseln (Modul 3) abgeschlossen.

5. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe der von uns erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn hierfür im konkreten Fall eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage vorliegt, insbesondere wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe Ihrer Daten haben,
- wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind, insbesondere wenn dies aufgrund von behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist, oder
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Ein Teil der Datenverarbeitung kann durch unsere Dienstleister erfolgen. Neben den in dieser Datenschutzerklärung erwähnten Dienstleistern können hierzu insbesondere Rechenzentren, die unsere App und Datenbanken speichern, Softwareanbieter, IT-Dienstleister, die unsere Systeme warten, Agenturen, Marktforschungsunternehmen, Konzernunternehmen sowie Beratungsunternehmen gehören. Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind vertraglich an unsere Weisungen gebunden, verfügen

über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

6. Datenübermittlung in Drittländer

Wie in dieser Datenschutzerklärung erläutert, setzen wir auch Dienste ein, deren Anbieter teilweise in sogenannten Drittländern (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) sitzen oder dort personenbezogene Daten verarbeiten, also Ländern, deren Datenschutzniveau nicht dem der Europäischen Union entspricht. Soweit dies der Fall ist und die Europäische Kommission für diese Länder keinen Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO) erlassen hat, haben wir entsprechende Vorkehrungen getroffen, um ein angemessenes Datenschutzniveau für etwaige Datenübertragungen zu gewährleisten. Hierzu zählen u. a. die Standardvertragsklauseln der Europäischen Union oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften.

Wo dies nicht möglich ist, stützen wir die Datenübermittlung auf Ausnahmen des Art. 49 DSGVO, insbesondere Ihre ausdrückliche Einwilligung oder die Erforderlichkeit der Übermittlung zur Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Sofern eine Drittstaatenübermittlung vorgesehen ist und kein Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien vorliegen, ist es möglich und besteht das Risiko, dass Behörden im jeweiligen Drittland (z. B. Geheimdienste) Zugriff auf die übermittelten Daten erlangen können, um diese zu erfassen und zu analysieren, und dass eine Durchsetzbarkeit Ihrer Betroffenenrechte nicht gewährleistet werden kann. Bei Einholung Ihrer Einwilligung werden Sie hierüber ebenfalls informiert.

7. Speicherdauer

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie zur Erfüllung der Zwecke erforderlich, zu denen wir die Daten erhoben haben. Danach löschen wir die Daten unverzüglich, es sei denn, wir benötigen die Daten noch bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zu Beweis Zwecken für zivilrechtliche Ansprüche, wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder es besteht im konkreten Einzelfall eine sonstige datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage für die fortdauernde Verarbeitung Ihrer Daten.

Zu Beweis Zwecken müssen wir insbesondere Vertragsdaten noch drei Jahre ab Ende des Jahres, in dem die Geschäftsbeziehungen mit Ihnen enden, aufbewahren. Etwaige Ansprüche verjähren nach der gesetzlichen Regelverjährungsfrist frühestens zu diesem Zeitpunkt.

Auch danach müssen wir Ihre Daten teilweise noch aus buchhalterischen Gründen speichern. Wir sind dazu wegen gesetzlicher Dokumentationspflichten verpflichtet, die sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz ergeben können. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung von Unterlagen betragen zwei bis zehn Jahre.

8. Ihre Rechte, insbesondere Widerruf und Widerspruch

Ihnen stehen jederzeit bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die in den Art. 7 Abs. 3, Art. 15 – 21, Art. 77 DSGVO formulierten Betroffenenrechte zu:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO);
- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);

- Recht auf Berichtigung Ihrer bei uns unrichtig gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden. Dies gilt auch, sofern Sie Kopien von Garantien zum Nachweis eines angemessenen Datenschutzniveaus erhalten möchten. Sofern die jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden wir Ihrem Datenschutzbegehren entsprechen.

Ihre Anfragen zur Geltendmachung von Datenschutzrechten und unsere Antworten darauf werden zu Dokumentationszwecken für die Dauer von bis zu drei Jahren und im Einzelfall bei gegebenem Anlass zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auch darüber hinaus aufbewahrt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, beruhend auf unserem Interesse an der Verteidigung gegen etwaige zivilrechtliche Ansprüche nach Art. 82 DSGVO, der Vermeidung von Bußgeldern nach Art. 83 DSGVO sowie der Erfüllung unserer Rechenschaftspflicht aus Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Geht es um einen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung, haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das auch ohne die Angabe von Gründen von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

Sie haben schließlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können dieses Recht beispielsweise bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In München, unserem Sitz, ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, 91504 Ansbach.

9. Änderungen der Datenschutzerklärung

Gelegentlich aktualisieren wir diese Datenschutzerklärung, beispielsweise wenn wir unsere App anpassen oder sich die gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben ändern.

Version: 1.0 / Stand: Januar 2024